Inhaltsverzeichnis

Vorwort Einleitung		9
		11
Ι	Allgemeiner Überblick: Streetwork in verschiedenen Praxisfeldern und Ländern	
X	Siegfried Keppeler Grundsätzliche Überlegungen zu Streetwork in der Jugendarbeit und Jugendhilfe	16
<	Werner Steffan Streetwork in der Drogenszene – Begründung und Leistungsfähigkeit	31
7	Barbara Sweeney-Riethmüller Streetwork in der Nichtseßhaftenhilfe – Entwicklung und Bedeutung	48
	Marc Flückiger Gassenarbeit in der Schweiz – ein Überblick	55
	Jan Hazekamp Straßensozialarbeit in den Niederlanden	61
	Hjort Haldis Aufsuchende Jugendarbeit in Norwegen	70
	Walter Specht Streetwork in den USA im Widerstreit der Konzepte	76

II Streetwork konkret – Projekte und Praxisberichte Torsten Schmidt

Straßenarbeit in Amsterdam

86

Wie ein bunter Fisch im Wasser ...

	Streetwork mit Fußballfans in Wien	95
(Wolfgang Genreith Beratung und Betreuung von jugendlichen Ausreißern, Prostituierten und Strichern im Kölner Domplatten-Milieu.	107
	Kurt Gref Stadtteilbezogene Arbeit im Jugendfreizeitbereich in Nürnberg	114
X	Johannes Denninger Streetwork und Teestubenarbeit als Hilfe für alleinstehende Wohnungslose – KOMM München	124
	Franz Trautmann Streetcornerwork mit "Randgruppen" in Zaanstad, Amsterdam	132
	Wolfgang Heckmann Streetworkmodell in der AIDS-Prävention	141
	Birgit Müller Offene Hilfe für westliche "drop-outs" in Goa (Indien) – "Om Yeshu Niketan"	157
III	Reflexionen und weiterführende Gedanken	
Y	Hannes Kiebel Zur Integration von Straßensozialarbeit in die Ausbildung an Fachhochschulen	168

Werner Steffan	
Rahmenbedingungen und arbeitsorganisatorische	
Fragen von Straßensozialarbeit	178
Werner Steffan	
Beratung im lebensweltlichen Kontext:	
Grundorientierungen des Streetworkers,	
Kontaktaufnahme und Interaktionsablauf	187
Pia Mion	
Up and Down Downtown – Lust und Frust	
einer Streetworkerin in der Szene	196
Jürgen Weimer	
Streetwork in der Drogenszene – am Ende?	206
Die Autoren	214